

- Essenz:** Liebliche Kinder, seht in den Spiegel eures Herzens, um darauf zu achten, dass es dort keine falschen Einstellungen gibt. Fahrt mit eurem Einsatz fort, die falschen Einstellungen zu entfernen.
- Frage:** Welches einzigartige System existiert im Übergangszeitalter zwischen dem Vater und den Kindern?
- Antwort:** In der Welt sagen die Kinder zu ihrem Vater „Namaste“, während hier der Vater „Namaste“ zu euch Kindern sagt. Der Vater selbst sagt: „Liebliche Kinder, ich bin gekommen und engagiere Mich im Dienst an euch und deshalb seid ihr sogar noch erhabener als Ich es bin. Zweitens bin Ich der egolose und unkörperliche Vater. Deshalb sage Ich selbstverständlich zuerst „Namaste“.“ Dies ist ein einzigartiges System des Übergangszeitalters.

Om Shanti. Soll der Vater, wenn Er kommt, die Kinder mit „Namaste“ begrüßen oder sollen die Kinder zum Vater „Namaste“ sagen? (Die Kinder sollten zum Vater „Namaste“ sagen.) Nein, der Vater muss zuerst „Namaste“ sagen. Die Bräuche des Übergangszeitalters sind einzigartig. Der Vater sagt selbst: „Ich bin der Vater aller Seelen. Ich bin gekommen und Ich bin verpflichtet, euch zu dienen. Deshalb seid ihr Kinder auf jeden Fall erhabener als Ich es bin.“ In der Welt sagen Kinder „Namaste“ zu ihrem Vater, während hier der Vater „Namaste“ zu euch sagt. Man erinnert sich an Ihn als den Einen, der unkörperlich und frei von Ego ist, deshalb muss Er das auch zeigen. Jene Menschen verbeugen sich vor den Füßen der Sannyasis und küssen sogar deren Füße, aber sie verstehen nichts. Der Vater kommt, um euch Kinder nach einem Kreislauf zu treffen. Ihr seid die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Deshalb sagt der Vater: „Liebliche Kinder, ihr seid müde.“ Gott massierte die Füße Draupadis, also war Er ihr Diener. Wer sagte: „Grüße den Müttern?“ Der Vater. Die Kinder verstehen, dass der Vater gekommen ist, um der Welt auf unbegrenzte Weise zu dienen. Es gibt so viel Schmutz in dieser Welt. Sie ist die Hölle. Der Vater muss kommen, um die Hölle in den Himmel zu verwandeln. Es kommt mit sehr viel Liebe im Herzen. Er weiß, dass Er kommen muss, um euch Kindern zu dienen. Es ist Seine Aufgabe, euch jeden Kreislauf zu dienen. Während Er hier ist, wird allen gedient. Es ist nicht so, dass Er zu jedem hingehen muss. Nur der Eine ist der wohlthätige Spender für die gesamte Welt. Kein Mensch kann irgendeinen vergleichbaren Dienst tun. Sein Dienst ist unbegrenzt.

**Lied:**      Erwacht, oh Bräute, erwacht! Die Dämmerung des neuen Tages steht bevor.

Dieses Lied ist so gut. Ihr solltet erklären, was das neue Zeitalter ist. Die Zeitalter sind für die Menschen Bharats. Überall haben die Menschen, die im Kupfernen Zeitalter kommen, gehört, dass das Goldene und Silberne Zeitalter in der Vergangenheit existierte, dies bezieht sich auf die Menschen Bharats. Sie hören von Anderen, dass Bharat das uralte Land war und dass dort die Gottheiten regiert haben. Dort gab es das ursprüngliche ewige Gottheitendharma, das jetzt nicht existiert. Die Gita ist die Mutter und der Vater des Dharms der Gottheiten. Alle Übrigen kommen später. Dies ist also das älteste Dharma. Tatsächlich ist die Gita die Hauptschrift, an die jeder glauben sollte. Aber sie glauben nicht daran. Sie glauben nur an die Schrift ihrer eigenen Religion. Sie wissen nicht einmal, wann Gott die Gita gesprochen hat. Die Gita wurde vom Vater gesprochen. Sie haben den Namen des Kindes statt den des Vaters eingesetzt und dadurch Schwierigkeiten erzeugt. Deshalb können sie nicht erklären, wann Shiv Ratri gefeiert werden sollte. Nach Shivas Geburtstag kommt der Krishnas Geburtstag. Man erinnert sich nie an ein Opferfeuer für Shri Krishna. Es ist das Opferfeuer des Wissens von Rudra, an das man sich erinnert. Daraus gingen die Flammen der Transformation hervor und ihr könnt das wahrlich jetzt sehen. Das ursprüngliche ewige Gottheitendharma wird wieder einmal gegründet und dann wird keine der unzähligen Religionen mehr existieren. Auch Krishna kommt nur dann, wenn die anderen Religionen nicht mehr existieren. Alle übrigen Seelen wohnen im Land der Befreiung. Jeder muss Gott treffen, nicht wahr? Jeder wird den Vater grüßen. Der Vater wird alle Kinder grüßen und die Kinder werden dann auch den Vater grüßen. Der Vater ist jetzt hierher in die körperliche Form gekommen. Nicht alle Seelen können den Vater hier treffen, weil nur eine Handvoll aus vielen Millionen kommen wird. Wann und wo werden also die Anbeter Ihn alle treffen? Wo immer sie von Gott getrennt wurden, dort werden sie hingehen und Ihn treffen. Gottes Wohnort ist das höchste Zuhause. Der Vater betont: Ich befreie euch Kinder alle vom Leid und bringe euch in das höchste Zuhause. Dies ist allein Seine Aufgabe. Der Vater ist gekommen, um die unreine Welt zu

reinigen. Er ist der Himmlische Gott, der Vater und deshalb erschafft Er definitiv den Himmel. Ravan bringt die Dunkelheit und der Vater den Himmel. Sein richtiger Name lautet Shiva, ein Punkt. Eine Seele ist ein Punkt. Nur etwas so Winziges kann in der Mitte der Stirn sein. Wie die Seele, so die Höchste Seele. Aber es ist doch ein Wunder, dass solch eine winzige Seele eine Rolle von 84 Leben in sich aufgezeichnet hat! Diese Rollen können niemals ausgelöscht werden, es wird immer weiter gehen. Das sind so tiefe Dinge. Die Menschen bitten jetzt um Frieden, weil alle in den Frieden gehen werden. Sie sagen, dass Glück wie Krähenmist sei. In der Gita steht, dass ihr durch Raja Yoga zu Königen der Könige werdet. Wie können aber diejenigen, die glauben, dass Glück wie Krähenmist sei, ein Königreich erhalten? Dies ist etwas für den Familienweg. Bleibt so rein wie ein Lotos, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt. Das ist nicht die Arbeit von Sannyasis. Warum verlassen sie sonst ihr Zuhause? Ihr erklärt: „Wohltat beginnt zu Hause.“ Auch Shiv Baba sagt: Ich erkläre als allererstes diesem hier (dem körperlichen Brahma). Dies ist das lebendige Zuhause von Shiv Baba. Dieser (Brahma) lernt alles zuerst und dann lernen die adoptierten Kinder durch ihn unterschiedlich viel. Dies sind sehr tiefe Dinge. Der Spender der Erlösung, der Läuterer, kommt selbst und erklärt alle diese Geheimnisse. Es ist nicht so, dass Er euch von oben herab inspiriert. Er kommt hierher. Es gibt viele Shiva-Tempel als Denkmäler. Er erklärt selbst: Ich trete in den gewöhnlichen Körper von Brahma ein. Er selbst kennt seine Leben nicht. Es geht nicht nur um einen. Alle, die hier sitzen, sind durch das Wort geborene Kinder Brahmas. Ihr Brahmanen wurdet alle durch den Mund Brahmas erschaffen. Er erklärt nur euch Brahmanen. Ein Opferfeuer wird immer von Brahmanen geleitet. Diejenigen, die die Gita wiedergeben, haben keine Brahmanen und deshalb ist das kein Opferfeuer. Dies ist ein sehr großes wichtiges Opferfeuer, das durch den Vater erschaffen wurde. So viele große Aluminiumtöpfe sind so lange auf dem Feuer gewesen. Die Bhandara geht jetzt sogar noch weiter. Wann wird sie enden? Wenn das gesamte Königreich gegründet ist. Der Vater sagt: Ich werde euch mit Mir nach Hause zurücknehmen und euch dann hierherschicken, damit ihr eure unterschiedlichen Rollen spielt. Niemand sonst kann sagen: „Ich bin euer Führer und werde euch mit mir zusammen nach Hause mitnehmen.“ Er läutert unreine Wesen und führt sie zurück. Wenn ihre Zeit gekommen ist, beginnen die Seelen herunter zu kommen, um ihre Religionen zu gründen. Jetzt existieren die unzähligen Religionen, aber nicht das eine Hauptdharma. Die Gita ist das Hauptjuwel aller Schriften, weil jeder Befreiung und Erlösung dadurch erhält. Auch unter den Menschen Bharats bekommen die ersten Seelen, die sich von Gott getrennt haben, Wissen vermittelt. Sie beginnen als Erste damit, herunter zu kommen und dann muss jeder der Reihe nach herunterkommen. Jeder geht durch die Stufen von sato, rajo und tamo. Der Kreislauf ist jetzt zu Ende. Alle Seelen sind anwesend und auch der Vater ist gekommen. Jeder muss seine eigene Rolle spielen. Es können nicht alle Schauspieler können gleichzeitig auf die Bühne kommen. Sie kommen alle zu ihrer eigenen Zeit. Der Vater hat erklärt, wie ihr der Reihe nach herunter kommt. Das Geheimnis der Kasten ist euch auch erklärt worden. Der Haarknoten bezieht sich auf die Brahmanen, aber wer hat die Brahmanen erschaffen? Die Shudras haben sie nicht erschaffen. Über dem Haarknoten steht Brahma, der Vater der Brahmanen, und Brahmas Vater ist Shiv Baba. Ihr seid also die durch das Wort geborenen Nachkommen Brahmas, Shivas Clan. Ihr Brahmanen werdet dann Gottheiten. Das Konto der Clans muss auch erklärt werden. Den Kindern werden Ratschläge gegeben, weil ihr nicht alle gleich klug seid. Falls Gelehrte und Priester kommen würden und vor einem Neuen anfangen würden zu debattieren, könnte er ihnen nichts erklären. Dann sagt einfach: „Ich bin noch neu; kommt einfach später noch einmal, dann wird meine Seniorschwester es euch erklären. Sie ist klüger als ich.“ Jeder in der Klasse ist unterschiedlich. Es sollte diesbezüglich kein Körperbewusstsein geben. Ihr würdet sonst eure Ehre verlieren. Sie würden dann behaupten, dass die Brahmanen nicht gut erklären können. Gebt euer Körperbewusstsein auf und leitet sie an einen Senior weiter! Baba sagt auch: Ich werde den Einen über mir fragen. Es gibt Elefantenreiter, Pferdereiter und Fußsoldaten. Einige reiten auf Löwen. Löwen sind am furchterregendsten. Sie leben allein im Dschungel, während Elefanten immer in Herden leben. Wären sie allein, würden sie getötet. Sie zeigen die Shaktis auf Löwen reitend. Euch Kindern wurde erklärt, dass die Behauptung, Krishna sei der Gott der Gita, falsch ist. Keiner der anderen Religionen würde an die Schrift Krishnas glauben. Erklärt und beweist, wer die uralte Gottheitenreligion gegründet hat. Sie werden auch Götter und Göttinnen genannt. Gott ist jemand anderes. Lakshmi und Narayan werden Göttin und Gott genannt, und sie sind Instrumente für die Erhaltung. Wenn Lakshmi und Narayan Göttin und Gott genannt werden, müssten Vishnu und Shankar auch Götter genannt werden. Ihr wisst, dass niemand außer Gott die Gita sprechen kann. Es ist die Gita, die mit Gottes Mund gesprochen wurde. Es ist die Gita von Shri Shri Rudra. Niemand anders kann behaupten, dass diese Gita aus seinem Mund kam. Die Gita kann durch keinen anderen Mund als durch Shiv Baba gesprochen werden. Die Gita ist die Mutter und ihr Schöpfer ist

Shiv Baba. Er sitzt hier und erklärt es euch mündlich.

Es ist der Ozean des Wissens. Nur der Schöpfer vermittelt also das Wissen über die Schöpfung. Deshalb sagen sogar die Rishis und Munis, Gott sei unendlich. Nur Gott kennt Seine Mittel und Wege. Gottes Richtlinien sind Shrimat, wodurch ihr Befreiung erhaltet, und das ist gut. Zusammen mit der Befreiung müsst ihr auch die Erlösung erwähnen, weil alle Seelen aus den anderen Religionen in der Befreiung sind, wenn in Bharat der Himmel ist. Die Menschen Bharats befinden sich im Zustand der Erlösung, das bedeutet sie führen ein Leben in Befreiung. Baba erklärt alle Geheimnisse, macht sie euch zu eigen! Die Menschen auf dem Anbetungsweg behaupten, man könne den Weg zu Gott durch die Veden und Schriften usw. finden. Aber es ist nicht so. Dies ist kein Berg in Simla, dessen Spitze man erreichen kann, egal welchen Weg man geht. Hier muss der Bräutigam zu den Bräuten kommen. Er muss die Bräute schmücken, um sie zu Meistern der Welt zu machen. Jeder von euch möchte ein Kaiser oder eine Kaiserin werden, aber Baba betont: Seht euch zuerst euer Gesicht an. Die Geschichte von Narad bezieht sich auf diese Zeit. Er wollte Lakshmi heiraten, aber ihm wurde gesagt, dass er zuerst sein Gesicht anschauen solle. Auch Baba sagt: Schaut in den Spiegel eures Herzens. Der schädliche Geist der Begierde kommt doch nicht, oder? Fahrt damit fort euch zu überprüfen und euch dafür einzusetzen, die schädlichen Geister zu entfernen. Baba zeigt euch weiterhin alle Methoden. Viele Gedanken werden in den Geist kommen, aber sie sollten nicht in die Praxis umgesetzt werden. Baba lehrt euch, wie man gute Handlungen ausführt. Das Wissen über Handlungen, neutrale Handlungen und falsche Handlungen wird in der Gita erwähnt. Niemand sonst weiß etwas darüber. Es ist Maya, die euch verlustbringende Handlungen ausführen lässt, aber im Goldenen Zeitalter gibt es sie nicht. Jetzt werdet ihr nur durch Befolgen von Shrimat imstande sein, in den Himmel zu gehen. Dies sind keine Weisungen von Menschen. Der Himmel wird durch die Weisungen des Vaters erschaffen. Niemand kann zum Bewohner des Himmels werden, indem er den Diktaten anderer Seelen folgt. Sie werden sogar noch verdorbener. Die Kinder wissen, dass dieses eine Dharma jetzt gegründet wird. Mit Yogakraft gründet ihr auf verborgene Weise euer eigenes Königreich. Ihr haltet keine Waffen usw. in euren Händen. Ihr habt Pfeil und Bogen des Wissens, aber sie haben es als etwas Physisches dargestellt. Diese Kräfte sind alle verborgen. Schaut, wie sehr die Shaktis angebetet werden! Es gibt niemanden mit 10 oder 20 Armen. Jeder hat 2 Arme. In der menschlichen Welt kann es niemanden mit 10 oder 20 Armen geben. Sie zeigen Vishnu in der Subtilen Region mit 4 Armen, aber das hat eine bestimmte Bedeutung. Indem ihr den Samen kennt, habt ihr das Wissen des ganzen Baumes. Achcha. Ihr Kinder erhaltet weiterhin Wissensschätze und dann erhaltet ihr Tolis, damit euer Mund versüßt wird. Shiv Baba selbst isst nichts. Sie ist nur für euch Kinder da. Sogar das Königreich ist nur für euch Kinder da. Auch Lakshmi und Narayan geben selbstverständlich ihren Kindern etwas. Sie würden nicht allen etwas geben, aber dieser Vater gibt allen etwas. Dort sagen sogar die Bürger, sie seien Meister des Himmels. Sogar die Bürger sind glücklich. Es ist keine Rede von Leid, aber es ist unterschiedlich. Dort gibt es sehr viel Gold, während hier alle Minen leer geworden sind. Man erinnert sich: Der Reichtum von manchen blieb unter der Erde vergraben, der Reichtum von anderen wurde von der Regierung geplündert. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Grüße an die Mütter. Liebe und Erinnerung an die Kinder und allen guten Morgen. Die Nacht geht jetzt zu Ende und der gute Morgen kommt. Das neue Zeitalter kommt für die Brahma Kumars und Kumaris. Achcha. Om Shanti.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Gebt Identifikation mit dem Körper auf und haltet euch das Beispiel der Älteren vor Augen. Wenn jemand mit euch diskutiert, dann verliert nicht eure Ehre, sondern verweist ihn an die Älteren.
2. Wohltat beginnt zu Hause. Seid zuerst für eure Familie da. Bleibt rein wie ein Lotos, während ihr zu Hause lebt.

**Segen:** Möget ihr mit Spiritualität angefüllt sein und in eurem Brahmanenleben jemand werden, der mit wenig Ausgaben größeren Lobpreis erlangt.

Der besondere Slogan dieses alokik Brahmanenlebens lautet: „Größeren Lobpreis/Erfolg durch wenig Ausgaben!“ Lasst es weniger Ausgaben geben und lasst die Errungenschaften wunderschön sein, d.h., lasst das Ergebnis von allen das Beste sein. Wenn ihr weniger Energie für eure Worte und Handlungen ausgeben, kann man sagen, dass euer Leben voller Spiritualität ist. Führt in kurzer Zeit mehr Arbeit aus. Lasst es größeres Lob durch weniger Worte geben! Lasst wenig Gedanken zu, aber lasst diese kraftvoll sein. Das nennt man „größeren Lobpreis durch wenig Ausgaben/Einsatz“. Wer von seinen Schätzen wenig ausgibt, der hat Schätze im Übermaß.

**Slogan:** Wenn ihr den Vater und den Dienst wirklich liebt, erhaltet ihr automatisch Liebe von der Familie.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***